

# Rad-Verkehrswende Hameln

Update der Broschüre 2025  
Ausschnitte zur Diskussion

Andreas, Rainer, Georg, Horst, Mai 2025

# Ringstraßen und Brücken

## 4.1 Quartier Innenstadt/Altstadt

- Die Ringstraße (Thiewall, Kastanienwall, Ostertorwall, Münsterwall) wird dreispurig zurückgebaut. Die freiwerdende Spur ist für den Rad- und Fußverkehr bei entsprechender Begrünung frei.
- Auch Münsterbrücke und Thiewallbrücke werden auf drei Fahrspuren für den MIV zurückgebaut. Damit entsteht Platz für gute Radwege und die jetzigen Konflikte auf den kombinierten Rad-Fußwegen sind beseitigt.

5 Uns ist bewusst, dass insbesondere für die Innenstadt zum Teil Bundesstraßen involviert sind, für die die Stadt Hameln nicht allein entscheidungsbefugt ist. Für ein Gesamtkonzept ist jedoch der Einbezug dieser Straßen notwendig.

Auch für die umliegenden Quartiere erhebt unser Konzept keinen Anspruch auf vollständige Lösung aller Probleme und Folgeprobleme, sondern konzentriert sich auf einige neuralgische Punkte, damit insgesamt der Anspruch deutlich wird, den Verkehr zu entschleunigen, für Radfahrende attraktiver zu machen, und damit den Klimazielen und dem Ziel einer lebenswerten Stadt näherzubringen.

# Kopmannshof

## 4.1 Quartier Innenstadt/Altstadt

- Der Kopmanshof ist nur noch für Anlieferer und Anlieger frei, auch das Parken ist nur noch für Anlieger erlaubt. Die Parkbuchten gegenüber den Hotels werden zu Grünflächen zurückgebaut.
- Für den MIV wird die Ausfahrt vom Kopmannshof auf den Ostertorwall und in die Mühlenstraße geschlossen.
- Die Parkgarage Kopmanshof wird für Anwohnerparken und als Fahrradabstellanlage genutzt.

# Superblock

## 4.3 Quartier Oststadt

- Angestrebt wird aus dem Quartier einen „Superblock“ zu machen. [X1]
- Eine Durchfahrt (Abkürzungsverkehr) darf nicht möglich sein.
- Dies kann durch verschiedene Einbahnstraßenregelungen und Sackgassen erreicht werden.
- Anwohnerinnen und Anwohner befürworten eine derartige Regelung.

[X1] Superblocks sind Stadtquartiere, in denen der Verkehr auf bestimmte Hauptstraßen verlagert wird und die Wohnstraßen primär dem Fuß-, Rad- und dem Anwohnerverkehr zur Verfügung stehen.